

⁰¹ **Antrag: Witterungsbezogene Sofortmaßnahme – Beendigung des Winters**

⁰² **Antragsteller*innen: Ortsverband Nord**

⁰³ **Die Hauptversammlung des Bezirksverbandes Die Linke Reinickendorf möge beschließen:**

⁰⁴ 1. Der meteorologische Zustand „Winter“ wird mit sofortiger Wirkung für beendet erklärt.

⁰⁵ 2. Der klimatische Folgezustand „Sommer“ tritt unmittelbar und ohne Übergangsphase in Kraft.

⁰⁶ 3. Die durchschnittliche Tageshöchsttemperatur hat ab Beschlussdatum mindestens 20 °C, vorzugsweise dauerhaft über 25 °C, zu betragen.

⁰⁷ 4. Niederschläge in Form von Schnee, Schneeregen, Graupel, Matsch oder „undefinierbarer Feuchtigkeit von oben“ sind einzustellen.

⁰⁸ 5. Dunkelheit vor 19:30 Uhr wird als unzumutbar bewertet und hiermit außer Kraft gesetzt.

⁰⁹ 6. Der Einsatz von Winterjacken, Mützen und Schals ist nicht länger erforderlich und wird perspektivisch als freiwillig eingestuft.

¹⁰ 7. Die Nutzung von Sonnenbrillen, Eiskaffee, kurzen Hosen sowie das kollektive Sitzen im öffentlichen Raum werden ausdrücklich begrüßt.

¹¹ **Begründung:**

¹² Der anhaltende Winter stellt eine erhebliche Belastung für die politische Arbeitsfähigkeit, die Motivation der Mitglieder sowie das allgemeine Wohlbefinden im Bezirksverband Reinickendorf dar.

¹³ Die derzeitigen klimatischen Verhältnisse führen zu eingeschränkter Beweglichkeit durch zu viele Kleidungsschichten, erhöhter Reizbarkeit bei Kälte, einer signifikanten Abnahme politischer Euphorie sowie zu der wiederkehrenden Frage, warum es „schon wieder dunkel“ ist.

¹⁴ Aus sozialpolitischer Perspektive ist festzustellen, dass schlechte Wetterlagen insbesondere jene benachteiligen, die ohnehin schon genug Probleme haben, unter anderem durch kalte Füße.

¹⁵ Darüber hinaus ist wissenschaftlich hinreichend belegt (persönliche Beobachtung), dass Temperaturen über 20 °C die Laune verbessern, solidarische Gespräche im Freien fördern und die Bereitschaft zur Teilnahme an Sitzungen subjektiv erhöhen.

¹⁶ Der Antrag folgt somit dem Grundsatz einer lebensnahen, warmherzigen und sonnigen Politik.

¹⁷ **Zuständigkeit:**

¹⁸ Für die Umsetzung dieses Beschlusses sind zuständig: das Wetter, der Himmel, ggf. die Sonne sowie alle weiteren übergeordneten Instanzen, die sich bislang einer Verantwortung entzogen haben.

¹⁹ Der Bezirksvorstand wird beauftragt, diesen Beschluss mit dem gebotenen Nachdruck weiterzuleiten.

²⁰ **Finanzielle Auswirkungen:**

²¹ Keine. Sonne verursacht keine Haushaltskosten, schlechte Laune hingegen schon.

²² **Evaluation:**

²³ Die Umsetzung gilt als erfolgreich, sobald mindestens ein Mitglied sagt: „Boah, ist das schön heute“, Jacken offen getragen werden und niemand mehr über das Wetter schimpft.

²⁴ **Schlussbemerkung:**

²⁵ Sollte die Umsetzung wider Erwarten scheitern, behält sich der Ortsverband Nord des Bezirksverbandes Reinickendorf vor, demonstrativ Sommer zu spielen.